



Daniel Foppa

ist Journalist beim Tagi und referiert im Open Place über Wahrheit im Journalismus.



Christa Blessing

soll ab 2019 Präsidentin der VHS werden.



Damian Brot

erklärt, wie die Kirche als Ausbildungsort funktioniert.



Martin Stey

Der Thurgauer Zirkusdirektor über das bunte aber harte Zirkusleben.

[Kreuzlingen](#)

[Weinfelden](#)

[Sport](#)

[Events / Kultur](#)

[Lifestyle](#)

[Immo](#)

[Community](#)

[Fotostrecken](#)

[Inserate](#)



IDSK
V.l. Enzo Schrembs, Projektleiter Coworking-Büro Kreuzlingen, Daniela Hälg und Remo Rusca, VillageOffice.

+

Leserhits

Ab Montag, 15. Oktober wird der..

Der Stadtrat hält am vorzeitigen..

"Boulevard" - Wirklich so wichtig?

Was sich in Kreuzlingen um die..

«Verstört nach Coming-out der..

Lieber Doktor Eros Seit der..

Ueli Maurer am Schwaderlohsschiessen

Am Sonntag, 30. September 2018..

Neue Leiterin bei der TKB Berg

Larissa Wick heisst die neue..

Anzeige

0 Kommentare

Gefällt mir 0

LESER-REPORTER

Arbeite, wo du lebst!

20.09.2018 10:16

Engagiert, interessiert und motiviert diskutierten 16 Teilnehmende am ersten Stadtgespräch zum Thema Coworking-Büro. Bereits im Frühjahr 2019 soll eines in Kreuzlingen eröffnet werden.

Kreuzlingen Dem Projekt gingen die Erstellung einer Nutzungsstrategie, Umfragen und Workshops mit Liegenschaftsbesitzern, Gewerbetreibenden sowie Gastronomen voraus: «Immer mit dem Ziel, Kreuzlingen und Kreuzlinger Produkte besser zu vermarkten und ergänzend alternative Möglichkeiten für leerstehende Ladenflächen zu finden», erklärte Stadtpräsident Thomas Niederberger bei seiner Begrüssung anlässlich des Stadtgesprächs vom vergangenen Montag im Rathaus.

Remo Rusca und Daniela Hälg, Partner des genossenschaftlichen VillageOffice, präsentierten anschliessend die Idee und das Ziel des Coworking-Büros. «Arbeite, wo du lebst!», heisst die Philosophie des Projekts. Dabei geht es um den haushälterischen Umgang mit allerlei Ressourcen: Umwelt, Geld, (Lebens-) Zeit. Coworking-Büros sind eine Antwort auf den technologischen Wandel unserer Arbeitswelt, die gleichzeitig gesellschaftliche (Netzwerken) und ökologische (Pendeln) Aspekte zugunsten von mehr Lebensqualität berücksichtigt. Remo Rusca trug eindruckliche Pendlerzahlen für Kreuzlingen zusammen: Jeden Tag pendeln 6'247 Personen zu ihrer Arbeit ausserhalb von Kreuzlingen. 61 Prozent bleiben im Thurgau, 19 Prozent fahren in den Kanton Zürich und 9,5 Prozent in den Kanton St. Gallen. Alle Wegpendler zusammen, legen pro Tag 231'482 Kilometer zurück und benötigen dafür 3594 Stunden ihrer Lebenszeit. Nebst der Distanz und Zeit verursacht die Pendlererei mit CHF 15,88 Mio. pro Jahr zudem sehr hohe Kosten.

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Bilderstrecke



192. GV der Offiziersgesellschaft TG

STRASSENUMFRAGE

Schweizerische Lehrerbildungskurse swch.ch in Weinfelden: Weshalb waren Sie dabei?



Antwort 2 von 5

Isabella Walzthöny, Weinfelden

«Im Hinblick darauf, dass wir im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan Volksschule Thurgau an der Sekundarschule Weinfelden neue Convertibles anschaffen, besuche ich die Weiterbildung im Bereich Medien und Informatik. Schon am ersten

Zentral bei der Realisierung eines Coworking-Büros ist die konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer. In einem «World-Café» wurden deshalb die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur aktiven Mitarbeit eingeladen, Bedarfsabklärungen zu treffen und ihre Ideen einzubringen. Daniela Hälgi fasste die zahlreichen Voten zusammen und bestätigte, was die engagierten Diskussionsteilnehmenden selber feststellten: «Es sind diverse Abklärungen von der Lage über die Infrastruktur bis hin zur Festlegung des Mietpreises zu treffen. Die Umsetzung folgt in kleinen, gezielten Schritten.» Eine noch zu gründende Kerngruppe soll unter der Projektleitung von Enzo Schrembs den Probetrieb nun vorbereiten.

Stadtpräsident Thomas Niederberger freute sich über die engagierte Diskussion und bedankte sich bei den Teilnehmenden. «Wir benötigen derartige Angebote, aus ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gründen. Es freut mich ungemein, dass der Funke heute Abend gezündet wurde und bin überzeugt, im Frühjahr 2019 das erste Coworking-Büro in Kreuzlingen eröffnen zu können.»

IDSK

VillageOffice

VillageOffice fördert neue Arbeitsformen und den Aufbau des schweizweiten Netzwerks VillageOffice Partner Spaces. Ein VillageOffice besteht aus einem Coworking Space (Office) eingebettet in regionale Dienstleister (Village). VillageOffice begleitet Unternehmen bei der Einführung neuer Arbeitsformen und unterstützt sie beim Veränderungsprozess. Unterstützt wird VillageOffice von: Engagement Migros, Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität des Bundes KMO, Verein Innovationfonds der Alternati-

Tag habe ich sehr viele wertvolle Inputs erhalten und neue Kolleginnen und Kollegen aus allen Landesteilen kennengelernt. Alles ist hervorragend organisiert und ich bin gespannt auf die weiteren Kursinhalte.
»

KOMMENTAR

Von «wohltätigen» Spenden

Der Interviewer der SonntagsZeitung fragte – ich antwortete:

Auf welche Spende sind Sie besonders stolz?

Stolz bin ich nie, aber oft bereiten mir Spenden Freude. Bei der wichtigen EWR/EU Abstimmung ging ich damals finanziell an meine Grenzen...

Da... [weiterlesen](#)

Anzeige

RATGEBER

«Mein Freund meint, ich werde zu dick»

Lieber Doktor Eros Ich bin seit drei Jahren mit meinem Freund zusammen. Wir haben eine gute Beziehung. Ich kann mir gut vorstellen,

ven Bank Schweiz und List Office LO. Weitere Informationen:

www.villageoffice.ch

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@kreuzlinger-nachrichten.ch

[nach oben ^](#)

OnlinePlus Anzeige

Stress mit dem Billettautomaten?



Dank dem Kurs «mobil sein & bleiben» sind Sie sicher und gut informiert zu Fuss und mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs. In einem halben Tag erhalten Sie praktische Tipps von Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei und Sie erhalten einen Gutschein für Ihren nächsten Ausflug mit der Bahn.

Kursorte und Termine:

<p>Kreuzlingen 24.10.2018, 08.30 – 12.00 Uhr Das Trösch, Hauptstrasse 42, 8280 Kreuzlingen (Kursende Bahnhof Kreuzlingen)</p> <p>Kosten: Dank der Unterstützung der Partner kostenlos. Anmeldung: Pro Senectute TG, 071 626 10 83, Mail: info@tg.prosenectute.ch</p>	<p>Weinfelden 25.10.2018, 08.30 – 12.00 Uhr Pfarrzentrum St. Johannes, Fremenstrasse 13, 8570 Weinfelden (Kursende Bahnhof Weinfelden)</p> <p>Kosten: Dank der Unterstützung der Partner kostenlos. Anmeldung: Pro Senectute TG, 071 626 10 83, Mail: info@tg.prosenectute.ch</p>
--	---

OnlinePlus Anzeige



GIPS - STUCK - TROCKENBAU GMBH

Gipserarbeiten
Spezielle Gipserarbeiten
Trockenbau
Stuckaturen
Akustikdecken
Trockenestriche
Fassaden-Vollwärmeschutz
Naturfloor-fugenlose Wand und Bodenbeläge

BACHSTRASSE 10 | CH-8280 KREUZLINGEN
FON 071 672 34 50 | INFO@GST-TG.CH



bald einmal zu heiraten. Auch im Bett klappt es bestens. Als wir das letzte Mal miteinander geschlafen haben,.. [weiterlesen](#)

DOKTOR EROS

Lieber Doktor Eros Seit der Schulzeit habe ich eine beste Freundin. Zusammen gehen wir durch dick und dünn. Wir haben auch schon viel gemeinsam erlebt und wir stehen uns wirklich sehr nahe. Jetzt ist etwas ganz Blödes passiert. Da sie noch nie.. [weiterlesen](#)

TIERLI-EGGE



Capcake ist im Frühling 2018 unerwünscht geboren. Seine Katzenmami hat verwildert in einem Quartier gelebt ohne tierärztliche

Versorgung, ohne regelmässiges Futter. Seine Mami ist nun kastriert, tierärztlich versorgt worden und bekommt jetzt... [weiterlesen](#)

Anzeige

GUT GEMEINT...**Busse tun**

Die Wirtschaftskommission des Nationalrates WAK will, dass unter gewissen Bedingungen Schweizer Firmen ausländische Bussen in der Schweiz von den Steuern abziehen können. Dies nicht nur dann, wenn die ausländischen Bussen aufgrund einer... [weiterlesen](#)

Kreuzlinger Nachrichten

[Kreuzlingen](#) | [Weinfelden](#) | [Sport](#) | [Events / Kultur](#) | [Lifestyle](#) | [Immo](#) | [Community](#) | [Fotostrecken](#) | [Inserate](#)

Titel

[Aarauer Nachrichten](#) | [Bodensee Nachrichten](#) | [Gossauer Nachrichten](#) | [Herisauer Nachrichten](#) | [Kreuzlinger Nachrichten](#) | [Lenzburger Nachrichten](#) | [Luzerner Rundschau](#) | [Neue Oltner Zeitung](#) | [Neue Oberaargauer Zeitung](#) | [Oberthurgauer Nachrichten](#) | [Rheintaler Bote](#) | [See- & Gaster Zeitung](#) | [St. Galler Nachrichten](#) | [Toggenburger Zeitung](#) | [Thurgauer Nachrichten](#) | [Weinfelder Nachrichten](#) | [Wiler Nachrichten](#) | [Winterthurer Zeitung](#) | [Zofinger Nachrichten](#) | [Zuger Woche](#)

Service

[Login](#) | [Registrieren](#) | [Redaktion](#) | [Inserieren](#) | [Marktplatz](#) | [Leserreporter](#) | [ePaper](#) | [Home](#)